

EINSPEICHEN

ERSETZEN VON VR-FELGEN BEI CROSSMAX SLR DISC, CROSSMAX SL DISC UND CROSSMAX ST DISC

Benötigtes Werkzeug

- Speichenschlüssel M40652
- Spezial-Speichenschlüssel M40567 (für Crossmax SLR Disc und Crossmax SL Disc 07)
- Mavic-Speichenspannungsmesser 995 643 01 und Umrechnungstabelle

Die jeweiligen Bestellnummern und benötigten Speichenlängen finden Sie auf den Produktseiten (S. 7, 9 und 15) in diesem Technischen Handbuch.

Diese Laufrad-Typen werden folgendermassen eingespeicht:

- Alle Speichen 2fach gekreuzt
- Die Druckspeichen werden auf beiden Seiten in die jeweils äusseren Schlitze in den Nabenflanschen eingehängt.



Felge mit dem Ventilloch zum Körper so halten, dass die Markierung links vom Ventilloch sitzt.



Eine Speiche mit zwei Umdrehungen in die erste Felgenbohrung rechts vom Ventilloch drehen. Dann diesen Vorgang mit sämtlichen Zugspeichen durchführen – in jede vierte Felgenbohrung.



Jetzt eine Speiche mit zwei Umdrehungen in die in die dritte Felgenbohrung rechts vom Ventilloch drehen. Dann diesen Vorgang mit sämtlichen Druckspeichen durchführen – in jede vierte Felgenbohrung.



Die Köpfe dieser Speichen in die Schlitze des linken Nabenflansches einsetzen: Zugspeichen innen, Druckspeichen aussen.



Laufrad wenden. Eine Speiche mit zwei Umdrehungen in die dritte Felgenbohrung rechts vom Ventilloch drehen. Dann diesen Vorgang mit sämtlichen Zugspeichen durchführen – in jede vierte Felgenbohrung.



Zuletzt eine Speiche mit zwei Umdrehungen in die erste Felgenbohrung rechts vom Ventilloch drehen. Dann diesen Vorgang mit sämtlichen Druckspeichen durchführen – in jede vierte Felgenbohrung.



Die Köpfe dieser Speichen in die Schlitze des rechten Nabenflansches einsetzen: Zugspeichen innen, Druckspeichen aussen.

Rundum alle Speichennippel gleichmässig anziehen (je $\frac{1}{2}$ Umdrehung pro Durchgang), bis sie etwas gespannt sind.

Seiten- und Höhenschläge beseitigen und die Speichen rundum auf die gewünschte Spannung (siehe Produktseiten 7, 9 und 15) bringen.

Zug- und Druckspeichen dürfen sich an den Kreuzungspunkten nicht berühren: Die Zugspeichen liegen stets unter den Druckspeichen.